



Personas Part 1: Steckbriefe

Vier Jugendliche und der Umweltschutz

Max, Hanna, Mirza und Natalia möchten **auf das Thema „Umweltschutz“** in ihrem Stadtviertel **aufmerksam machen** und zeigen, wie alle einen Beitrag dazu leisten können. Sie erhoffen sich, andere Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, ihren Alltag durch kleine Veränderungen nachhaltiger zu gestalten.

Die Gruppe möchte ein breites **Publikum** ansprechen – die Bürgerinnen und Bürger ihrer Stadt. Diese sind **sehr divers**: verschiedene Geschlechter, unterschiedliches Alter, vielfältige Interessen. Sie müssen sich also überlegen, welche Plattform ihr Thema am besten zu all diesen Menschen bringt.



Max ist ein absoluter Technikprofi und liebt es, mit der Kamera im Einsatz zu sein. Er will Balkone und Gärten in der Nachbarschaft fotografieren, die auf kleinstem Raum versuchen, etwas zum Erhalt der Artenvielfalt zu tun. Er will auch Straßeninterviews machen und Klimademos in der Stadt filmen.

Hanna ist sehr ordentlich und organisiert. Ihr Kalender ist immer top aktuell – sie hat alle wichtigen Termine im Blick, z. B. den Tag des Umweltschutzes am 5. Juni. Sie kann sich vorstellen, einen Redaktionsplan zu führen und den Überblick über alles zu behalten.

Mirza ist kreativ, schreibt gerne Geschichten und kennt die angesagtesten Reels. Das will er nutzen, um sich neue Posts für den Kanal auszudenken. Er will, dass niemand mehr sagen kann „man kann eh nichts tun“ – sein Ziel ist, der Community einfache Hacks und Tipps für den Alltag zu zeigen. Er textet die Skripte für die Hosts und verfasst auch die Infotafeln.

Natalia ist auf ihrem eigenen Social-Media-Kanal recht aktiv, steht gerne vor der Kamera und weiß, wie man die Community am besten anspricht. Sie kann sich gut vorstellen, auch für dieses Projekt vor der Kamera zu stehen und überlegt, wie sie eine gute Balance zwischen den seriösen Themen und einer lockeren, ermutigenden Ansprache findet.



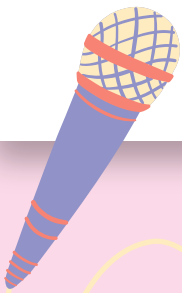
Personas Part 1: Steckbriefe

Annika und der Hockeyverein

Annika ist Mitglied im örtlichen Hockeyverein und hat die Idee, über Social Media auf ihren Verein aufmerksam zu machen und sportbegeisterte Menschen zu erreichen. Sie will das Angebot und die Erfolge ihres Vereins zeigen, um mehr **Mitglieder zu gewinnen**. Gleichzeitig möchte sie mehr **Aufmerksamkeit auf die Sportart Hockey lenken**.

Sie hat vor, Spielberichte, Fotos und Videos ihrer Mannschaft hochzuladen und zu zeigen, wie viel Spaß das Training in ihrem Team macht. Da sie auch immer auf der Suche nach Nachwuchs sind, möchte sie explizit **Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern** ansprechen. Sie muss also einen guten Kompromiss zwischen den Generationen schaffen und sich genau überlegen, auf welcher Plattform sie ihre Zielgruppen erreicht.

Von ihrem Verein hat sie eine kleine Kamera und Mikrofone bekommen, um voll durchstarten zu können.





Personas Part 1: Steckbriefe

Dennis und die Jugendgruppe

Dennis ist Jugendleiter und möchte mit seiner Jugendgruppe ein **Social-Media-Projekt** starten, in dem er **mit jungen Menschen** verschiedene Formate ausprobieren und aktuelle Trends aufgreifen möchte. Das Projekt soll in einem geschützten Rahmen zeigen, was mit Social Media möglich ist, aber auch, welche problematischen Seiten es gibt.

Dazu möchte Dennis **technisches Wissen vermitteln**, z. B. zur Bedienung von Kameras und Schnittprogrammen. Er will zudem **medienpädagogisches Know-how mitgeben**, z. B. zum Recht am eigenen Bild, Urheberrecht oder zur Funktionsweise von Algorithmen auf Social Media, zu problematischen Influencern, zu verletzender Kommunikation oder zu Fake News.

Dennis möchte sich zunächst auf die Videoproduktion beschränken, damit seine Jugendgruppe Schritt für Schritt an das Thema herangeführt wird. Später kann dann ein Kanal aufgebaut werden. Die Gruppe überlegt allerdings schon mal, auf welcher Social-Media-Plattform die Videos später gepostet werden sollen, welches Format hier am besten passt und wie man z.B. die Community moderieren will.

Um richtig loslegen zu können, fehlt Dennis jedoch noch das richtige Equipment. Er versucht, die Technik möglichst kostengünstig aufzutreiben und prüft, ob es hierfür Leihstellen gibt. Sein Wunsch wäre eine gute Kamera, kleine Mikrofone sowie ein Greenscreen. Ein Videoschnittprogramm hat er bereits.



Jetzt bist du dran:

Sammele schon mal erste Ideen für deinen Kanal: Warum möchtest du einen Social-Media-Kanal einrichten? Was sind deine Themen? Wen möchtest du erreichen? Und mit wem könntest du ein Team bilden?